



AUF DEM WEG ZUM TOURISMUS-REKORD

Der Tourismus in der Steiermark steuert laut Tourismuslandesrat Christian Buchmann mit 1.032.400 Gästen auf ein Allzeit-Hoch zu.



Fischer

SATTLER ÜBERDACHT METRONOM-THEATER

6.120 Quadratmeter Fläche, oder die Größe eines Fußballfeldes, weist das Sattler AG-Dach fürs Theater im deutschen Oberhausen auf.

Stage Entertainment/Walden/GÄrtzel

gutes Schnitzel

wiegen und nicht 400 oder 500, weil dann das Fleisch zählt. Wenn der Bauer sagt, er schaut nur auf das Gewicht, damit er dafür Geld kriegt, dann leidet die Qualität.

Voran erkenne ich als Kunde, ob das Fleisch gut ist?

Erkennen kann es die Kundenschaft, wenn sie es zuhause isst, wenn es ihr schmeckt und wenn es weich ist. Sie muss sich, wenn sie das Schnitzel mitnimmt, darauf verlassen können, dass es passt. Die wenigsten wissen, worauf es beim Fleisch kommt, weil sie voll arbeiten müssen. Wie soll ich ihnen

jetzt beibringen, was wir durch jahrelange Erfahrung gelernt haben?

Woher kommt Ihr Fleisch?

Mein Schwager hat eine Landwirtschaft und macht 60 Prozent unseres Rindfleisches. Er schaut, dass Fettabdeckung, Gewicht und Qualität passen – der versteht sein Handwerk. Und ich habe von dort kurze Transportwege und die Qualität des Futters und der Rasse stimmen – da kann man sich hundertprozentig drauf verlassen. Und auch der Rest unseres Fleisches kommt aus der Region.

Warum ist Ihnen die Region

alität wichtig?

Wir sind nur ein kleiner Betrieb und es gibt genügend Ware und Qualität in der Steiermark. Wieso müssen wir dann ausländisches Fleisch kaufen? Das ist nicht notwendig.

Gibt es in Graz noch viele „Kleine“ wie Sie?

Fleischhauer gibt es nicht mehr viele. Wir produzieren außerdem 96 Prozent unserer Produkte selbst, ob das jetzt Schinken, Speck oder Würstel sind. Da sind wir überhaupt einer der letzten in der Stadt.

Woran liegt das?

Die Auflagen, die man erfüllen muss, werden immer mehr. Auch meine Kinder sehen, dass der Einsatz als Selbstständiger

sehr groß ist. Wenn jemand eine gute Ausbildung hat und einen guten Job mit fünf Wochen Urlaub bekommt, ist es schwer, ihn zu überzeugen, dass er weiter macht.

Sie haben Ihre Kinder angesprochen. Wie würden Sie reagieren, wenn eines davon Vegetarier wäre?

Unser Sohn isst sehr wenig Fleisch. Man kann nur versuchen, es ihm schmackhaft zu machen und mit den Jahren kommt er auch immer mehr drauf, dass verschiedene Produkte doch gut sind. Er isst halt nicht alles, aber wir akzeptieren das so. Zum Glück gibt es ja genügend andere Sachen, die man essen kann.

Business Lunch
mit Helmut Rinner, Fleischwaren Rinner

-25%
auf **ALLE Süßwaren**
Gültig am **Fr, 28.8.** und **Sa, 29.8.**
Gilt auch auf Aktionspreise!

Abgabe nur in Haushaltsmengen. Ausgenommen S-BUDGET-Produkte.

ALLES DA DA DA

IN
INTERSPAR

JETZT NEU!
NOCH LÄXXÄNGER GEÖFFNET!

Bei Einkauf ab 50 Euro
5 Euro zurück
Verlängert bis 31.8. von 18.00 - 20.00*

Mo-Fr bis 20.00 geöffnet!
Sa bis 18.00

Öffnungszeiten in ganz Österreich:
Montag bis Freitag bis 20 Uhr und Samstag bis 18 Uhr. Ausgenommen einzelne Standorte mit Sonderöffnungszeiten. Diese finden Sie in Ihrem INTERSPAR-Hypermarkt oder auf intersparmarkt.at

*In INTERSPAR-Märkten mit Sonderöffnungszeiten gilt die Aktion bis Ladenschluss. Ausgenommen Gutscheine und Geschenkkarten, Pfand und Säuglingsnahrung.